

Aus der Geschichte des Vereins Markus-Konzert+Kultur e.V.

Es war der Ev. Markus-Kirchengemeinde von Anbeginn ein wichtiges Anliegen, in der neuen Markuskirche Musik erklingen zu lassen. Anregungen für abendliche Konzerte kamen immer wieder aus den Reihen der Gemeindeglieder. Die Vielzahl der abwechslungsreichen Konzerte, ihre Organisation und Finanzierung führte bereits 1998 zu ersten Überlegungen, einen Förderkreis für Kirchenmusik und andere kulturelle Veranstaltungen zu gründen. Viele neue Anfragen und Angebote, dazu die wechselnde Finanzierung (Eintrittsgeld - Kollekte - Festbetrag durch die Gemeinde), das wurde zunehmend unübersichtlich und schwierig. So kam es in einer Sitzung des Arbeitskreises Kirchenmusik am 28. März 2001 zu dem Beschluss, dem großen Interesse an Musik- und Kulturveranstaltungen einen festen Rahmen zu geben durch die Gründung eines Vereins, mit dem man sich auch nach außen repräsentieren kann. Es wurde ein Leitungsteam gewählt, es wurden Entwürfe für Plakat- und Programmgestaltung vorgelegt. Der Verein „Markus – Konzert + Kultur e.V.“ wurde am 28.02.2002 unter der Nr. VR 4280 beim Amtsgericht Münster eingetragen. Er finanziert seine Aktivitäten ausschließlich aus Spenden sowie aus Kollekten nach den Konzerten und wurde vom Finanzamt als förderungswürdig anerkannt. Für 2002 wurde erstmals ein Gesamtprogramm erstellt. Seitdem sind die Konzerte unter anderem in dem 3mal jährlich erscheinenden Heft „Kirchenmusik in Münster“ regelmäßig aufgeführt.

Seit 2002 hat inzwischen ein breites Spektrum von mehr als hundert interessanten und sehr abwechslungsreichen Konzerten stattgefunden, sie hier in ihrer Vielfalt aufzuführen würde den Rahmen weit sprengen. Sie können aber in der Sammlung der Jahresprogramme nachgelesen werden. Im Jahr 2012 konnte die Gemeinde den 20. Geburtstag ihrer wundervollen kleinen Marcussen-Orgel feiern, die von vielen Organisten sehr geschätzt und immer wieder gerne gespielt wird. So war es nie ein Problem für die wöchentliche „Orgelmusik zur Marktzeit“ (donnerstags um 11:00 Uhr), eine Organistin oder einen Organisten zu gewinnen. Im Jahre 2006 wurde auf Initiative von Markus – Konzert + Kultur in der Markuskirche eine CD aufgenommen. Unter dem Titel „Lobe den Herrn“ musizierten Stefanie Bloch (Oboe) und Ulrike Lausberg an der Marcussen-Orgel. Wenige Exemplare dieser hochwertigen CD können noch erworben werden.

Erstmalig 2010, am Ewigkeitssonntag, konnten wir einen Kantaten-Gottesdienst feiern mit der Bachkantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ BWV 106. Zwei Jahre später, am 7. Oktober 2012, erklang im Gottesdienst die Kantate von J.S. Bach „Gott soll allein mein Herze haben“ BWV 169. Durch eine Vortragsreihe zum Thema „Symbolzahlen und geistliche Strukturen im Werk J.S. Bachs“ kam der Meister auch noch in anderer Weise zur Gehör.

Außer Konzerten gab es immer wieder auch einige interessante Ausstellungen in den Räumen der Gemeinde: Gemälde, Holzschnitte, Graphiken, Bilder zu einer Kinderbibel, Skulpturen und Fotografien. In vier von insgesamt acht Ausstellungen wurden Werke von Künstlern aus Kinderhaus gezeigt. Die übrigen kamen durch Anregungen von Mitgliedern des Vereins zustande.

Ein weiterer Höhepunkt waren im Jahr 2016 eine große mehrwöchige Ausstellung „Bibelfliesen“ im September sowie ein weiterer Kantatengottesdienst im November.